

Chance vertan?

Von abgemeldet

Kapitel 3: Gespräch unter Frauen

tja, hier kommt das zweite kapitel. hoffe es gefällt euch ^^

Kapitel 2.

Gespräch unter Frauen

Während des Frühstücks gab es mal wieder die üblichen Kabbeleien zwischen Lysop, Zorro und Ruffy.

„Ey, das war mein Brötchen!“, beschwerte sich Ruffy mit vollen Mund bei Zorro.

„Na und? Du hast vorhin mein Ei gegessen!“, entgegnete dieser.

„Genau! Und meins auch!“, beklagte sich auch Lysop. Während er sich einen ganzen Pfannkuchen in den Mund schob.

„Ihr seid eben zu langsam“, sagte Ruffy vergnügt. „Sanji, ich will noch mehr Speck haben. Der schmeckt immer so lecker!?“

„Is alle“, sagte Sanji kurz und grinste.

Während Sanji und Ruffy über den Speck stritten sagte Nami leise zu Vivi: „Die sehen ja aus, als würden die hier nie was zum Essen kriegen!“

Vivi lachte. Nami hatte recht, so wie die Jungs immer das leckere Essen runter schlangen! Außerdem sah der Tisch nach dem Essen immer aus wie ein Schlachtfeld. Wie auch jetzt wieder, als sich Ruffy, Zorro und Lysop klamm heimlich aus der Küche stahlen um Karten zu spielen.

„Komm Vivi, heute räumen wir mal ab. Hau ab Sanji, du bist für heute entlassen!“, sagte Nami und gab Sanji einen Klaps auf den Hintern. Sanji gab ihr dafür einen Kuss.

„Wie du befielst meine Süße!“, sagte er und war verschwunden.

„So und nun erzähl mir, was du heute morgen schon so früh an Deck gemacht hast?“, sagte Nami beim Abtrocknen.

„Ach eigentlich nichts. Hab Zorro beim trainieren zu geguckt und dann haben wir uns ein bisschen unterhalten“, sagte Vivi und versuchte es so nebensächlich wie möglich klingen zu lassen.

„So so, beim Training zugeguckt!“, sagte Nami mir einem Grinsen im Gesicht.

„Ja, wieso, was soll daran so schlimm sein?“, fragte Vivi und wurde nun doch etwas nervös.

„Naja, normalerweise darf niemand Zorro beim Training zugucken. Da mault er uns immer sofort an, wir würden seine Konzentration stören!“, sagte Nami und in Vivis Magengegend breitete sich ein warmes Gefühl aus.

Warum durfte sie heute morgen dann an Deck bleiben? Sie hatte ja extra gefragt, ob

sie gehen solle. Komisch, fand Vivi.

„Hallo? Vivi, bist du noch da??“, fragte Nami und grinste schon wieder. „Und unterhalten habt ihr euch auch! Naja, läuft da was??“

„So ein Unsinn!“, sagte Vivi, grade aus ihren Gedanken gerissen.

„Ihr würdest ein hübsches Paar abgeben. Aber ich glaub Zorro tut sich immer noch ziemlich schwer...“

„Wegen Kuina??“, fragte Vivi ernst.

„Genau. Ich glaube, er hat ihren Tod nie so ganz verkraftet. Auch wenn er immer den harten Macker raushängen lässt, tief drinnen hat er ein Herz aus Gold!“

Vivi schwieg.

„Aber so ganz abstoßend findest du ihn doch nicht, oder Vivi??“, fragte Nami.

„Nein, natürlich nicht“, rutschte es Vivi raus. Nami lachte.

„Muss dir doch nicht peinlich sein. Ich find das cool, wenn du und Zorro...“, sagte Nami doch Vivi schlug mit ihrem Handtuch nach ihr.

„Wage es nicht diesen Gedanken weiter zu führen!“, sagte sie musste aber auch lachen.

„Ich könnte ja mal mit ihm reden...?“, sagte Nami um Vivi ein bisschen zu ärgern.

„Ich warne dich, halt dich da raus...!“, sie schlug wieder nach Nami, die darauf aus der Küche lief. Vivi wollte hinterher, lief doch direkt Zorro in die Arme, der gerade in die Küche wollte.

„Hoppla, nicht so stürmisch! Freust du denn so mich zu sehen??“, fragte Zorro und lachte. Vivi lief dagegen rot an.

„Dich, immer doch“, stammelte sie und lief aus der Küche.